

Pressemitteilung

Near Field Communication bei Zigarettensautomaten auf dem Vormarsch

Deutsche Zigarettensautomaten mit NFC-Terminals für bargeldloses Zahlen nahezu immer von Garz & Fricke ausgestattet

Hamburg, 18. Mai 2021 – Die Digitalisierung ist mittlerweile auch im Bereich moderner Zigarettensautomaten angekommen. Ein Grund dafür sind insbesondere die Vorteile des sinnvollen Einsatzes moderner NFC-Terminals für kontaktloses Zahlen. Mit Ende 2020 werden in Deutschland über 10.000 Zigarettensautomaten mit NFC (Near Field Communication)-Terminals betrieben, wobei nahezu alle Terminals von Garz & Fricke kommen. „Der Umsatz bei Automaten, die mit NFC-Terminals ausgestattet sind, entwickelt sich derzeit deutlich besser als bei anderen Außenautomaten“, weiß auch Dr. Stephan Speckgens, Geschäftsführer von Hall Tabakwaren zu berichten. Grund dafür ist die Vereinfachung des Verkaufsprozesses über die Integration der Altersverifikation im bargeldlosen Bezahlvorgang.

„Aktuell beträgt der Anteil für das kontaktlose Zahlen am Gesamtumsatz der Branche circa 30 Prozent – mit Tendenz nach oben“, so Speckgens weiter. Die Ausstattung von Automaten mit kontaktlosen Bezahlterminals für den Außeneinsatz stellt die etablierten Terminal-Hersteller allerdings vor gewisse Herausforderungen. So müssen neben der Altersverifikation auch die besonderen Anforderungen hinsichtlich des Energieverbrauchs und des Vandalismusschutzes erfüllt sein.

Deshalb wird bei der Ausrüstung von Zigarettensautomaten mit NFC-Technologie fast ausschließlich das KarL4, ein kontaktloses Bezahlterminal für die girocard, von Garz & Fricke eingesetzt. Diese von der Deutschen Kreditwirtschaft zugelassene Lösung ermöglicht es Kunden, sicher und intuitiv mit der girocard Beträge ohne PIN-Eingabe zu bezahlen. Die Leseinheit und der separate Controller für das kontaktlose Zahlungssystem können schnell und flexibel installiert werden. Für die Befestigung der Leseinheit sind lediglich fünf Löcher an dem jeweiligen Automatengehäuse notwendig. Große Ausschnitte im Gehäuse sind nicht notwendig, wodurch unerlaubte Eingriffe verhindert und die Sicherheit erhalten bleibt. Da sich der Controller innerhalb des Gerätegehäuses befindet, ist das System auch bestens vor Vandalismus und Witterungseinflüssen geschützt. Eine Anforderung, die andere Hersteller mit in der Regel standardisierten Produkten für den Weltmarkt, bisher nicht erfüllen können.

Altersverifikation bei modernen Zigarettensautomaten

Eine weitere Anforderung des technischen Automatenausschusses (TAA) – ein Expertengremium des BDTA (Bundesverband Deutscher Tabakwaren-Großhändler und Automatenaufsteller e.V.) ist die Altersverifikation für die Ausgabe der Waren. Mit KarL4 ist diese Forderung bereits heute erfüllt: Denn die Lösung kann so eingestellt werden, dass die Ausgabe bestimmter Waren an Minderjährige verhindert wird. Damit lassen sich an den Selbstbedienungsautomaten die Auflagen des Jugendschutzes bei Bezahlung mit der girocard problemlos erfüllen.

NFC Terminals bieten weitere Vorteile

Der sinnvolle Einsatz moderner NFC-Terminals und Telemetrie bietet aber nicht nur Vorteile in Bezug auf Attraktivität beim Bezahlvorgang. Auch die proaktive Bewirtschaftung von Automaten lässt sich mithilfe digitaler Technologien optimieren. So liefern cloudbasierte Telemetrie-Lösungen, die ebenfalls von Garz & Fricke angeboten werden, stets aktuelle Status- und Verkaufsinformationen über die aufgestellten Automaten. Dadurch wird die Verfügbarkeit des Automaten verbessert und die Bestückung kann bedarfsgerechter erfolgen.

„Mit KarL4 haben wir ein innovatives und sicheres System für das kontaktlose Bezahlen von Kleinbeträgen „Made in Germany“ entwickelt“, erklärt Matthias Fricke, Geschäftsführer von Garz & Fricke. „In Verbindung mit unserer cloudbasierten Telemetrie-Lösungen sehen wir uns für die Zukunft bestens gerüstet.“

Ihr Kontakt für Presse und Marketing:

Steven Kluge

Head of Marketing

Garz & Fricke GmbH

Schlachthofstrasse 20

21079 Hamburg

Direct: +49 40 791899 – 267

E-Mail: steven.kluge@garz-fricke.com

Web: <http://www.garz-fricke.com>

Garz & Fricke - über uns

Garz & Fricke entwickelt und produziert am Firmensitz in Hamburg HMIs (Human Machine Interfaces), Automatensteuerungen, Zahlungssysteme sowie Hard- und Softwarelösungen für das industrielle Internet of Things (IoT). Neben Komponenten Made in Germany liegt der Fokus auf nahtlos integrierten und kundenspezifisch entwickelten Systemen. Diese werden entweder auf Basis individuell angepasster Standardlösungen oder bei Bedarf auch völlig neu realisiert. Kunden sind insbesondere OEMs und Systemintegratoren aus den Zielmärkten Verkaufsautomaten, Medizin- und Labortechnik, Kaffee- und Gastronomietechnik, Sicherheitstechnik und Industrieautomation.

Zur Garz & Fricke Group gehören außerdem der Prozessor-Modul-Spezialist Keith & Koep und der Applikationsentwickler e-GITS. Gemeinsam bildet der Verbund einen der bedeutendsten Systemanbieter für ARM-basierte Embedded-Technologien in Europa. Darüber hinaus bietet die Unternehmensgruppe Leistungen im dazu passenden Software-Ökosystem. Kunden profitieren nicht nur von einem großen Produktportfolio, sondern auch von einem breit aufgestellten Research & Development Team. Ob ready-to-use Human Machine Interfaces (HMIs) basierend auf bewährten Single Board Computern (SBCs) von Garz & Fricke, flexible System On Modules (SOMs) von Keith & Koep bei anspruchsvollen Anforderungen an Schnittstellen und Formfaktoren oder die abschließende Applikationsentwicklung bei e-GITS: der Kunde erhält immer das passende Angebot für die individuelle Anforderung. Die Unternehmensgruppe ist an den Firmensitzen in Hamburg, Wuppertal und Stuttgart und den internationalen Standorten in Minneapolis (USA) und Chennai (Indien) vertreten.